

griff zu thun, zog er oft eine Menge, selbst botanische Schriften zu Rathe, damit sogar die Pflanzen im Vorgrunde mit Klima und Landesart nicht kontrastiren sollten. Im Darstellen des Characteristischen einer Gegend, war er deshalb vorzüglich Meister. Die Figuren, von Landschaftern so oft vernachlässigt, geriethen ihm treflich. Sein Baumschlag kann jedem Landschaftler zum Studium dienen. Was seinen Landschaften einen besondern, fast nur ihm eignen und dauernden Vorzug giebt, ist, dass er mit denselben gewöhnlich historisches Interesse zu verbinden wusste. Wie viel hat Mechau geleistet und wie viel hätte er noch leisten können!

JOHANN AUGUST MILHAUSER,

geboren zu Dresden 1725, studirte 1751 Medicin in Leipzig, konnte aber, aus Mangel an Unterstützung, seine Studien nicht vollenden und legte sich deshalb auf Insecten- und Wappenmalen, besonders für den Ober-Küchenmeister von Kessel, der ihn sehr unterstützte, auch ihm den Auftrag ertheilte, die Wappen des sämtlichen Reichsadels zu malen. In der Folge ward er Hofheraldicus und seit 1787 Secretair an der Königlichen Bibliothek. Er starb 1800.